

Vorstand ACT Aargau: Olivier Keller (Präsident), Cornelia Hanselmann, Pascal Nater, Anna Papst

Das Aargauer Kuratorium hat an einer Orientierungsveranstaltung am 27. März die Theater- und Tanzschaffenden des Kantons über die angepasste Förderstrategie informiert. Es wurde transparent über die Herausforderung informiert, bei eingefrorenen Budgets und vielen gebundenen Geldern für Programmbeiträge fester Institutionen genügend Fördermittel für freie Produktionen zur Verfügung zu haben. Ein künftiger Förderschwerpunkt soll das zeitgenössische Tanzschaffen sein, da viele vielsprechende junge Tanzschaffende im Kanton ansässig sind.

Der Umbau der Alten Reithalle in Aarau kommt vors Volk. Der Aarauer Stadtrat (Exekutive) hat das Projekt im Oktober abgesegnet. Im Juni 2018 kann die Aarauer Stimmbevölkerung über den Umbaukredit abstimmen. Es hat sich ein Verein „Freunde Alte Reithalle Aarau“ gegründet. Der Verein ist gesellschaftlich breit abgestützt und wird mit verschiedenen Massnahmen für ein klares „Ja“ für das neue Haus weibel. Im geplanten Veranstaltungshaus Reithalle sollen Theater-, Tanz- und zeitgenössische Zirkusproduktionen gezeigt werden. Es wird vom Theater Tuchlaube bespielt. In der altherwürdigen Tuchlaube an der Rathausgasse werden weiterhin kleinere Bühnenproduktionen und Produktionen für ein junges Publikum gezeigt. Auch die Veranstaltungen der Aarauer Veranstalter „Figurentheater Aarau“ und „Theatergemeinde Aarau“ würden zukünftig in der Tuchlaube und in der Reithalle stattfinden.

Das Kurtheater Baden ist in die letzte Saison vor dem Umbau gestartet. Die verkürzte Saison dauert nur noch bis Ende März 2018. Die Wiedereröffnung ist auf Ende 2019/ Anfang 2020 vorgesehen.

Jahresbericht 2017 von ACT national: <http://jahresbericht.a-c-t.ch/de>